



## Unser Dorf - Zeitungsberichte - 11.02.2009

### **Straffer Zeitplan für die Dorferneuerung**

**Issigau** – Ingenieur Otto Bruchner vom gleichnamigen Konradsreuther Büro hat den Gemeinderat in der jüngsten Sitzung über den aktuellen Stand in Sachen Dorferneuerung informiert. Er erläuterte die geplante Gestaltung und Verkehrsführung in den Straßenzügen Lindenstraße, Blankenberger Straße, Neue Straße, Kemlaser Straße und Schulstraße.

Bei der Gestaltung in der Kemlaser Straße mit Grünstreifen und Stellplätzen zum Längsparken äußerte das Gremium Bedenken. Die Straße aus Kemlas in die Kemlasstraße sei unübersichtlich; dies werde durch die angestrebte Parksituation und Begrünung noch verschärft. Ingenieur Bruchner wies darauf hin, dass bereits jetzt diese Parksituation vor dem dortigen Friseurgeschäft gegeben sei. Bei dem Grünstreifen könne allerdings ein Stück weggenommen werden.

Die Bedenken würden im Vorentwurf mit eingearbeitet, sicherte der Ingenieur zu. Seiner Aussage nach wird der Vorentwurf nun fertig gestellt und kommt zur fachtechnischen Prüfung ins Amt für Ländliche Entwicklung. Im Sommer stehen voraussichtlich die genauen Kosten fest, im Herbst folgen die ersten Ausschreibungen, und im Frühjahr 2010 sollen die Bauarbeiten beginnen.

In zwei Jahren soll die Baumaßnahme „Lindenstraße und oberes Dorf“ abgeschlossen sein. „Dieser straffe Plan ist durchaus zu realisieren“, sagte Bruchner abschließend. Die Gesamtlänge der Baumaßnahmen umfasst 1420 Meter.

Einstimmig beschloss das Gremium die Anträge der Teilnehmersgesellschaft zur Verkehrssituation. So wird aus der Schulstraße zwischen der Kreuzung Kemlasstraße und der Abzweigung Fichtenweg eine Einbahnstraße mit Tempo 20. Der Beschluss werde zur Prüfung an die Verkehrsbehörde weitergeleitet, sagte Bürgermeister Dieter Gemeinhardt.